

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Dezember 2012:

Vorsicht vor Mäusen im Winterquartier

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

die ersten richtig kalten Tage dieses Winters haben Ihre Agapanthus hoffentlich gut im frostfreien Winterquartier verbracht.

Die niedrigen Temperaturen führen allerdings auch dazu, dass verschiedenes Getier wärmere Plätze sucht. Gerade Mäuse finden in dieser Zeit immer häufiger den Weg in geschützte Räume. Schuppen, Scheunen und Garagen, aber auch mancherorts Keller werden nun von den Nagern bevölkert.

Das bleibt mitunter nicht ohne Folgen für die Agapanthus. Uns erreichen gegenwärtig einige Berichte über Schäden durch Mäuse. Auch in unserer Gärtnerei hatten wir in den vergangenen Wochen bei den Jungpflanzen bisher in 30 Jahren Agapanthuskultur noch nicht dagewesene Schäden zu verzeichnen.

Es ist nicht so, dass die Agapanthus gänzlich aufgefressen werden: Es werden bei den einziehenden Agapanthus nur die Knospen am Rhizom angeknabbert und bei den immergrünen Sorten nur die Triebe abgebissen. Offenbar sind dies nur Fraß-Versuche, denn weitergefressen wird an Rhizomen oder Blättern nicht. Es geht nur weiter zur nächsten Pflanze. Der Schaden bleibt.

Interessant, dass einige Sorten offenbar besonders anfällig für Schäden durch Mausverbiss sind. Bei den Einziehenden ist das „Taw Valley“, bei den Immergrünen „Enigma“. Andere Sorten direkt daneben werden hingegen völlig verschmäht. In der Konsequenz wird die Agapanthusfarm die beiden genannten Sorten im kommenden Jahr nur in sehr geringer Stückzahl verfügbar haben.

Deshalb für Sie der Hinweis: Achten Sie auf Mäuse im Winterquartier! Gegebenenfalls gibt es ja entsprechende Gegenmittel. Mit Hilfe des Leitsatzes „mit Speck fängt man Mäuse“ konnten wir den Mausbestand unserer Gärtnerei jedenfalls jetzt erheblich dezimieren. Und wer die putzigen Nager nicht in den Mäusehimmel verfrachten will, für den gibt es ja auch Lebendfallen. Nur sollten die Tiere dann weit entfernt wieder freigelassen werden.

Ich hoffe, Ihre Pflanzen kommen unbeschädigt durch den Winter. Das Team der Agapanthusfarm wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alle Gute für das kommende Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*